



Spiel und Bewegung inklusiv!

Einrichtung, Träger

win – Wohnen in Nachbarschaften bei der
KSG Hannover GmbH e. V.

Projektlaufzeit

Februar 2023 bis Dezember 2023

Ansprechpartner*in

Claudia Koch

E-Mail

koch@ksg-hannover.de

Das Quartier

Langenhagen/ Wiesenau

Die Stadt Langenhagen ist mit dem Sanierungsgebiet „Sozialer Zusammenhalt - Wiesenau“ erstmalig im Programmjahr 2015 in das Städtebauförderprogramm des Bundes und Landes aufgenommen worden. Der Förderzeitraum beträgt zehn Jahre, das Gesamtfördervolumen 6,8 Mio. Euro. Die Größe des Sanierungsgebietes beträgt 36,3 Hektar. win e. V. ist von Beginn an mit dem Quartiersmanagement dabei und an den Maßnahmen der Stadt Langenhagen beteiligt. Gemeinsam wurde erreicht, dass sich nicht nur das bauliche Erscheinungsbild des Quartiers positiv verändert hat, sondern auch die Menschen aktiv im Quartier sind. Sie nehmen an Beteiligungsveranstaltungen teil, planen in Arbeitsgruppen mit und aktivieren sich und andere Bewohner*innen für ein lebendiges Wiesenau. Wiesenau ist somit vom „sozialen Brennpunkt“ zum „Ort, an denen gerne gewohnt wird“ gewandelt.

Das Projekt

Spiel und Bewegung inklusiv!

Die Spiel- und Sportangebote werden inklusiv gedacht: Alle Kinder und Jugendliche können teilnehmen und aktiv sein, unabhängig von ihrer Herkunft oder ob sie eine Behinderung haben oder nicht. Zudem ist das Angebot kostenfrei und für alle Kinder und Jugendliche nutzbar, auch für Familien mit einem kleineren Geldbeutel. Das Projekt startet im Februar mit der Suche nach Ehrenamtlichen. Diese werden als Gruppe von einem Fitnessökonom begleitet, der mit ihnen Spiele und Übungen erprobt, die dann mit den Kindern und Jugendlichen umgesetzt werden sollen. Diese Schulungen werden regelmäßig durchgeführt, ca. drei Stunden, je nach Bedarf. In der Zeit von den Osterferien bis zu den Herbstferien wird die Gruppe dann auf Spielplätzen, dem Jugendplatz und auf dem Quartiersplatz in Wiesenau die offenen Spiel- und Sportangebote durchführen (einmal wöchentlich und regelmäßig an Samstag Nachmittagen). Das Projekt wird beworben und begleitet von der Lebenshilfe Langenhagen/ Wedemark und der Mobilen Aufsuchenden Jugendarbeit MAJA sowie win e. V..